

Inhalt

Vorwort	9
Kapitel 1	
Altes Testament besser verstehen	
(Michael Rohde)	
1 Verstehensweisen des Alten Testaments	
1.1 Antithese zur Abschaffung oder Vereinnahmung des Alten Testaments	11
1.2 Typisch gewordene Auslegungsmodelle des Alten Testaments	17
1.2.1 Christusbezogene und christologische Auslegung	18
1.2.2 Verheißung und Erfüllung	22
1.2.3 Allegorese	25
1.3 Strukturanalogie als hermeneutischer Neuansatz	27
1.4 Antijudaistische Diskreditierungen und Hermeneutik des kanonischen Diskurses	29
2 Gute Gründe, Altes Testament zu predigen	
2.1 Gute Gründe sind notwendig	34
2.2 Historische Gründe	35
2.2.1 Das Alte Testament war die Bibel der ersten Christen	35
2.2.2 Das Alte Testament war die Bibel der Verfasser der neutestamentlichen Schriften	35
2.2.3 Das Alte Testament war die Bibel Jesu	36
2.2.4 Das Alte Testament ist Teil des christlichen Glaubensbekenntnisses	37
2.2.5 Historische Gründe sind ergänzungsbedürftig	37
2.3 Inhaltliche Gründe	38

2.3.1	Das Alte Testament predigen, um Jesus besser zu verstehen	38
2.3.2	Das Alte Testament predigen, um die neutestamentliche Botschaft zu „erden“	38
2.3.3	Das Alte Testament predigen, um von der Geschichte der Gnade Gottes zu erzählen	40
2.3.4	Das Alte Testament predigen, um die Vielfalt Gottes zu entdecken	41
2.3.5	Das Alte Testament predigen, um den Menschen realistisch zu sehen	43
2.3.6	Das Alte Testament predigen, um die Beziehung von Gott und Mensch zu entfalten	44
2.3.7	Das Alte Testament predigen, um beten zu lernen	46
3	Das Typische und Schwierige alttestamentlicher Geschichte(n)	
3.1	Die Schwierigkeit historische Fakten und Glaubenszeugnis zu trennen	48
3.2	Die Notwendigkeit Fakten und Glaubenszeugnis zu verbinden	49
3.3	Geschichtsschreibung, die glaubend Gott als Herrn der Geschichte denkt	51
3.4	Die Bibel hat ihre Geschichte	53
3.5	Geschichte schreiben bedeutet Geschichte deuten	56
3.5.1	Fakten sind noch keine Geschichte	56
3.5.2	Auswählen bedeutet Interpretieren	56
3.5.3	Darstellen bedeutet Inszenieren	57
3.6	Erzählen und nicht definieren	58
3.7	Erzählen bedeutet vergegenwärtigen und Identität stärken	59
3.7.1	Ätiologie – oder Geschichtsschreibung antwortet auf die Frage „Warum...?“	61
3.7.2	Paradigma – oder Geschichtsschreibung zeigt ein „wie... so...“	62
3.7.3	Verheißung und Erfüllung – oder Geschichtsschreibung stellt Zusammenhänge her	64
3.8	Geschichtsschreibung bedeutet Krisen bewältigen	64
4	Die Dynamik einer Erzählung am Beispiel von Richter 6,1-24	
	Einleitung	66
	Übersetzung Ri 6,1-24	67
	Zur theologischen Dynamik von Ri 6,1-24	69

Kapitel 2
Erzählend predigen
 (Christiane Geisser)

1	Predigen in der Postmoderne	
1.1	Evangeliumsverkündigung als Aufgabe der Kirche	75
1.2	Postmoderne – ein komplexes Phänomen	76
1.2.1	Pluralisierung als Zwang zur Wahl	77
1.2.2	Individualisierung	78
1.2.3	Traditionsabbruch	79
1.2.4	Medialisierung	80
1.2.5	Erlebniskultur	81
1.2.6	Religiöse Gegenwartssituation	82
1.3	„Postmoderne“ Predigthörer	84
2	Das Erzählen und die Erzählpredigt	
2.1	Erzählen als Grundform biblischer Überlieferung	86
2.2	Erzählen als Grundform menschlicher Kommunikation	89
2.3	Einwände gegen das Erzählen	91
2.4	Die Geschichte der narrativen Predigt	92
2.5	Die Erzählerin, der Erzähler	101
3	Die Erstellung einer Erzählpredigt	
3.1	Grundsätzliche Überlegungen	103
3.2	Die sprachliche Struktur des Erzählens	104
3.2.1	Die Erzählperspektive	105
3.2.2	Die Erzählintentionen	107
3.2.3	Die Erzählzeit	108
3.2.4	Erzählen als Kunst	109
3.3	Werkstatt für Erzähler/innen – Praktische Regeln der Erzählkunst	110
3.4	Verschiedene Gestaltungsformen für Erzählungen	115
3.5	Was Erzählen leistet	119
4	Die Beurteilung einer Erzählpredigt	122

Kapitel 3
Predigtbeispiele und Reflexionen
 (Michael Rohde/Christiane Geisser)

1	„Jahwe ist Frieden“ (Predigt zu Richter 6,1-24)	
1.1	Predigt von Anselm Stiehl	126
1.2	Reflexion von Michael Rohde	130
2	„Leben in der Wüste“ (Predigt zu Gen 18,1-16)	
2.1	Predigt von Katharina Walter	133
2.2	Reflexion von Christiane Geisser	139
3	„Ein Fressen für Frustrierte“ (Predigt zu Ex 16 und Num 11)	
3.1	Predigt von Michael Rohde	142
3.2	Reflexion von Christiane Geisser	149
4	Jakobs Kampf am Jabbok (Predigt zu Gen 32,23-33)	
4.1	Predigt von Christiane Geisser	152
4.1	Reflexion von Michael Rohde	155
	Literaturverzeichnis	158